



Studnitzky

Egis

Herzog Records

Vertrieb: Edel/finetunes

Kat.-Nr.: 901016 HER

VÖ: 29.01.2010

www.studnitzky.de

Studnitzky – Egis

Sebastian Studnitzky: Musik wie sie authentischer nicht sein könnte. Sein Sound ist unverwechselbar, seine Klangwelten sind detail- und ereignisreich, sein Anliegen ist in einer sehr persönlichen musikalischen Sprache formuliert. Sein neues Album heißt »EGIS« – ein Album, das all sein Können auf den Punkt bringt, lustvoll und spannend daherkommt – voller unterschiedlicher Geschichten, hoch konzentriert und aufgeladen mit viel Energie.

Er kommt aus dem Schwarzwald, lebt in Berlin, und arbeitet international mit unzähligen renommierten Künstlern. „Früher“ – sagt Sebastian Studnitzky – „war ich mal ein reiner Jazztrompeter“ – doch im Laufe seines musikalischen Werdegangs hat er viel mehr Türen aufgemacht: Er ist zuhause in unterschiedlichen Musikstilen und hat sich zu einem unverwechselbaren Multiinstrumentalisten entwickelt. Als Trompeter, Pianist und Keyboarder hat Sebastian Studnitzky mit seinem neuen Album »EGIS« seinen ganz eigenen Sound weiterentwickelt.

Es ist Jazz – und es ist viel mehr. Jenseits der Frage nach Stilistik ist Studnitzkys Musik geprägt durch seinen speziellen Sound, durch eine spezielle Art der Emotion und auch Reduktion, die vieles hörbar und erlebbar macht – ganz unmittelbar. In jedem Song gelingt ihm die Balance zwischen enormer Emotionalität der Musik und der geplanten Spontaneität einer Aufnahme. Nicht nur die Musik sondern die Räume, in der sie erklingt, werden erfahrbar – selbst das Arbeiten der Instrumente ist zu hören.

„Wenn ich die Stücke komponiere, höre ich schon direkt den Sound, in dem sie klingen sollen“ sagt Studnitzky. Beim „Warten“ auf eine neue Komposition dient ihm Stille als Inspiration – und was beim Warten herauskommt ist perfekt geplant bis ins kleinste Detail. Alles muss stimmen: die Instrumentierung, die Atmosphäre des Raumes und der individuelle Input der Mitmusiker – so ist es kein Zufall, dass die Besetzungen variieren und jedes Stück dadurch seine spezifische Echtheit behauptet.

Ausgehend von einer Trioformation (mit **Paul Kleber** am Kontrabass und **Sebastian Merk** am Schlagzeug) bereichert Studnitzky seine Kompositionen durch einige Gäste: **Wolfgang Haffner** und **Tommy Baldu** spielen Schlagzeug, ein Streich-

quartett trifft auf elektronische Komponenten und ein programmiertes Schlagzeug-solo von **Jazzanova** klingt als würde eine alte Jazzplatte mitimprovisieren. Bei einigen Songs hat Studnitzky alle Instrumente selber eingespielt. Das sind die besonders intimen Momente des Albums. Ob mit der Trompete oder am Klavier prägt er die Stücke durch seine ungewöhnliche Klangfärbung: schlicht, weich, fließend und zurückgenommen, aber nicht minder intensiv und eindringlich.

Sein individuelles Spiel jenseits von stilistischen Scheuklappen ist es auch, das den Musiker Studnitzky zu einem viel gefragten und profilierten Sideman auf internationalen Bühnen gemacht hat – so spielt er u.a. mit **Nils Landgren** oder **Jazzanova** und treibt seine Projekte voran – wie z.B seine eigene, jazzpreis-dekorierte Formation **Triband**.

Sein Sound also, seine kreative Unruhe, seine musikalische Bandbreite, seine Genauigkeit und seine Energie zeichnen den Musiker Sebastian Studnitzky aus – »EGIS« macht all das hörbar: unaufdringlich eindringlich.

Label & Promotion Kontakt: Hanns-Christian Gerth & Rüdiger Herzog, Tel.: +49 (0)40.55 616 445 - h.gerth@herzogpromotion.com & r.herzog@herzogpromotion.com

Booking Kontakt: Eva Thiessen, X-Act